

Sicherung und Erweiterung eines Feuchtbiotopes bei Anning

Eine geschützte seggenreiche Nasswiese sollte durch die ökologische Aufwertung ihres direkten Umfeldes gesichert werden.

So wurden im Sommer 2000 in der benachbarten Wiese drei Weiher als Laichbiotop angelegt.

Drainagen wurden entfernt, sodass sich im Umfeld der Weiher Röhricht und Hochstaudenfluren entwickeln können.

Entlang des nahe gelegenen Fichtenforstes soll ein naturnaher Waldsaum aufgebaut werden.

Hier können mittlerweile Teichfrosch, Grasfrosch, Teich- und Bergmolch, Ringelnatter sowie diverse Libellen beobachtet werden.

